

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 56 (1930)
Heft: 9

Artikel: Die Entlassung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-462841>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Fastnacht-Gesellschaft Zürich

Sonntag/Montag, 9. und 10. März 1930
(einigermassen günstige Witterung vorausgesetzt)

Großer

Fastnachts-Umzug

mit Prämierung von Wagen und
größerer Gruppen

Besammlung je nachmittags 2 Uhr am Alpenquai
(Spitze Bürkliplatz)

Einzug Prinz Carneval 2 Uhr 30 Minuten.
Abmarsch punkt 3 Uhr.

Betreffend Marschroute verweisen wir auf das offizielle Programm, das auf der Straße zum Verkauf gelangt. Die konkurrierenden Gruppen und Einzelmasken sind verpflichtet, an **beiden** Umzügen teilzunehmen und angehalten, die mit unserm Plakat versehenen Restaurants und Cafés zu besuchen.

Bei Abhalten des Umzuges wird auf dem Uraniaturm je vormittags 10 Uhr eine große Fahne aufgezogen. Bei zweifelhafter Witterung wird darüber die Telefon-Zentrale Auskunft geben.

Fastnachts-Abzeichen-Verkauf Fr. 1.—
zugunst. von tuberkulös gefährdeten armen Kindern im Kt. Zürich

Passepartout-Karten à Fr. 5.—
berechtigen zum freien Eintritt in folgende Groß-Restaurants:
Passage und St. Annahof, Kaufleuten, Metropol, Urania, Dancing du Lac, Bellevueplatz.
Die Karten sind in vorgenannten Lokalen erhältlich.

**DE G. WANDER'S
MALZZUCKER**

Das
alte gute
Hustenmittel
Überall erhältlich

Rückkehr vom Fest.

«Wissen Sie nicht, dass Sie sich ruhig zu verhalten haben, wenn Sie nach Hause gehen?»

«Jawoll — aber wer sagt Ihnen denn, dass ich nach Hause gehe?»

*

Rentierdasein.

«Die Post ist heutzutage wirklich fix. Um 4 Uhr haben wir die Verlobungsanzeigen meiner Tochter versandt und um sechs Uhr waren schon die ersten Gläubiger meines Schwiegersohnes da!»

*

Die Entlassung.

«Warum haben Sie denn Ihre Stellung bei Hummel und Mückenbein verlassen?»

«Ja, sehen Sie, das war so eine Sache. Die Leute taten etwas, was mir nicht gefiel!»

«Sehen Sie mal an! Was haben die denn gemacht?»

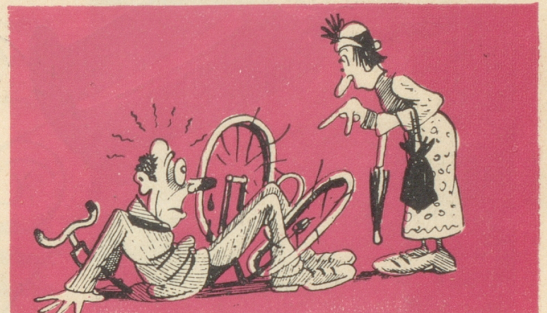
«Sie kündigten mir!».

*

Sein erstes «Du».

Tante: «Wie weit bist du den eigentlich mit deinem Administrator? Hat er noch nicht «Du» zu Dir gesagt?»

Nichte (selig): «Heute ist er zum ersten Male damit herausgeplatzt, Tantchen! Er fragte mich nämlich: Wieviel kriegst du eigentlich mit, Leni?»



— Um Gotteswillen, haben Sie etwas gebrochen, Sie Armer?

— Ich befürchte ja, meine gute Dame.

— Oh, und was denn?

— Meinen **CARAND'ACHE-**
Bleistift in der Tasche!

Kostüm-Ball

Montag, 10. März 1930, abends 8 Uhr
in sämtlichen dekorierten Räumen des

CORSO THEATERS

Ununterbrochene Tanz-Gelegenheit

Vier Musikkapellen

worunter Artilleriemusik „ALTE GARDE“ (Direktion H. Brändli) sowie CORSO-Theaterkapelle

Masken-Prämierung

ca. Fr. 8000.— in bar

Eintritt: Herrenkarte Fr. 8.—, Damenkarte Fr. 5.—, Gruppenkarte Fr. 2.—.

Für die Ballbesucher ist das Fastnachtsabzeichen obligatorisch!

Grosser Masken

„Fa-Ge-Zü-Ba“



VORHER

Graue Haare?

Durch die Anwendung von SAGINA, dem bewährten Haarpflegemittel, erhalten Ihre grauen Haare in 3-4 Tagen die Jugendfarbe wieder.



NACHHER



SAGINA

hilft allen und hilft auch Ihnen! Erhältlich in Drogerien, Apotheken und Parfümerien. — Wo nicht, durch SAGINA-Generaivertrieb: Hermann Lutz, Zürich 15, Postf. Unterstraße. Eine Originalflasche SAGINA kostet nur Fr. 6.50, per Nachnahme Fr. 6.90.

Frauen

welche an
Nervenschwäche

Hystero-Neurasthenie, nervösen Herzbeschwerden, Begleiterscheinungen und Folgen des Klimakteriums, Ausflüssen, Nervenschmerzen und Nervosität leiden, schicken ihr Wasser (Urin) an das

Medizin- und Naturheilmittel Institut
Niederurnen (Ziegelbrücke).
Gegründet 1903.
Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.

Schöne
Tapeten
von
R. Heusser.
Tapetengeschäft
St. Gallen
WEBER GASSE

Das Haar wächst

von den Substanzen, welche die Haarwurzel dem Säftekreislauf entnimmt. Oftmals fehlen dem Blute die für das Haar nötigen Substanzen und sie müssen dem Organismus zugeführt werden durch eine Kur mit **Humagsolan** Prof. Dr. Zuntz, dem einzigen positiv auf dem natürlichen Wege haaraufbauend wirkenden Haarnährmittel.

Nachweisbar sehr weit über 2000 Aerzte bestätigen seine Wirksamkeit! Schreiben daher auch Sie sofort um die unverbindliche Gratiszusendung der Aufklärungsschrift Nr. 34 nebst interessanter Gutachtenliste an das

Humagsolan-Dépôt, Melide.